

Hermann Kantorowicz' Begriff des Rechts und der Rechtswissenschaft

Herausgegeben von Ino Augsberg, Saskia Lettmaier und Rudolf Meyer-Pritzl



2020. VIII, 290 Seiten.

ISBN 978-3-16-159798-5
fadengeheftete Broschur 69,00 €

ISBN 978-3-16-159799-2
eBook PDF 69,00 €

Hermann Kantorowicz ist einer der bedeutendsten und vielseitigsten Rechtswissenschaftler des 20. Jahrhunderts. Die Beiträge des Bandes heben die vielfältigen Facetten seines Werks hervor. Sie zeigen anhand von Kantorowicz' ebenso gelehrten wie äußerst originellen Beiträgen zu Rechtsgeschichte und Rechtstheorie, aber auch bereits zu einer speziellen Wissenschaftstheorie der Jurisprudenz, wie viel die gegenwärtige Rechtswissenschaft von Kantorowicz lernen und in seinen Schriften wiederentdecken kann.

Inhaltsübersicht

I. Rechtsphilosophie und Rechtstheorie

Andreas Funke: Er wollte nicht nur Teil einer Jugendbewegung sein. Eine Interpretation des Freirechts – *Ino Augsberg:* Kantorowicz' Begriff des (Rechts-)Begriffs

II. Rechtsgeschichte

Rudolf Meyer-Pritzl: Zur Bedeutung der Wissenschaft vom römischen Recht in Leben und Werk von Hermann Kantorowicz – *Dennis Bock:* Kantorowicz und Albertus Gandinus – *Saskia Lettmaier:* Kantorowicz' Begriff von Rechtsgeschichte – *Michael H. Hoeflich:* Hermann Kantorowicz: Medievalist & Controversialist

III. Strafrecht und Völkerrecht

Helmut Aust: Zwischen Freirecht und Völkerpsychologie: Hermann Kantorowicz und die völkerrechtliche Kriegsschuldfrage – *Monika Frommel:* Tat und Schuld (1933) – ein vergessenes Buch von H. Kantorowicz

IV. Beziehungen und Begegnungen

Susanne Lepsius: Freie Rechtsfindung und der Habitus des Juristen – Hermann Kantorowicz im Dialog mit Gustav Radbruch – *Marc André Wiegand:* Hermann Kantorowicz und die Rechtsphilosophie Emil Lasks – *Katharina Isabel Schmidt:* »Many Shafts of Insight« – Zu Parallelen und Divergenzen zwischen Hermann Kantorowicz' *The Definition of Law* (1958) und H.L.A. Harts *The Concept of Law* (1961) – *Kristina Schönfeldt:* Der Briefwechsel zwischen Hermann Kantorowicz und Karl Nickerson Llewellyn – ein Beitrag zum transatlantischen Dialog um Recht und Methode

Anhang

Der Briefwechsel zwischen Hermann Kantorowicz und Karl Nickerson Llewellyn 1927–1932

Ino Augsberg Geboren 1976; Inhaber des Lehrstuhls für Rechtsphilosophie und Öffentliches Recht sowie Co-Direktor des Hermann Kantorowicz-Instituts für juristische Grundlagenforschung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Saskia Lettmaier ist Inhaberin des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung sowie Co-Direktorin des Hermann Kantorowicz-Instituts für juristische Grundlagenforschung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Rudolf Meyer-Pritzl ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Römisches Recht, Europäische Privatrechtsgeschichte der Neuzeit und Rechtsvergleichung sowie Co-Direktor des Hermann Kantorowicz-Instituts für juristische Grundlagenforschung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/hermann-kantorowicz-begriff-des-rechts-und-der-rechtswissenschaft-9783161597985?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104